

Innung für Kälte- und Klimatechnik München/Oberbayern – Kälteanlagenbauerinnung –

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Kälte-Innung | Bruckmannring 40 | 85764 Oberschleißheim

Selbsterklärung

Kenntnisse und Erfahrungen

im Umgang mit Kohlenstoffdioxid (R744) als Kältemittel

Haus mechanischer
Metallhandwerke (HAMEC)
Bruckmannring 40
85764 Oberschleißheim
Telefon: 089 35 09 83-0
hamec@hamec.de
www.hamec.de

Zur Vorlage bei der Innung für Kälte- und Klimatechnik München/Obb. im Hinblick auf die Erteilung eines **Zertifikates B** im Rahmen einer Auffrischungsschulung für Inhaber eines Zertifikates der Kategorie I nach DVO 2015/2067 oder Verordnung (EU) 303/2008.

Hiermit wird bestätigt, dass _____, geb. am _____
in _____ (im Folgenden fachkundige Person genannt), zzt. im Unternehmen
beschäftigt als _____,
über Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Kohlenstoffdioxid als Kältemittel verfügt.

1. Kenntnisse und Fertigkeiten*

Die fachkundige Person verfügt über die folgenden Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf Installation und Wartung von Kälte-, Klimaanlage und Wärmepumpen mit Kohlenstoffdioxid:

- Kenntnis der Anforderungen an die Kennzeichnung von R744 in Systemen und Druckbehältern
- Ablesen und Verständnis von Rohrleitungs- und Instrumentendiagrammen von Kältesystemen mit R744
- Kenntnis der besonderen Anforderungen an Kältemittelbehälter und Doppelventile sowie an die Gasextraktion
- Kenntnis der Sicherheitsanforderungen an Werkzeuge und -ausrüstungen wie Gasetektion, Leckerkennung, persönliche Schutzausrüstung
- Berechnung der Füllmenge von R744 in einem System nach den geltenden Sicherheitsnormen
- Durchführung einer Risikoanalyse vor Beginn der Arbeiten und Beseitigung des Risikos oder, falls eine Beseitigung nicht möglich ist, Ermittlung der Gefahrenquellen
- Vorbereitung des Arbeitsbereichs und Auswahl geeigneter Werkzeuge, Ausrüstungen und Schutzausrüstungen für die Arbeit an Systemen, die auf R744 angewiesen sind
- Durchführung eines Drucktests zur Kontrolle der Druckfestigkeit und Dichtheit des Systems
- Durchführung eines Vakuumtests zur Entfeuchtung und zur Kontrolle der Dichtheit des Systems
- Sichere Entfernung des Kältemittels R744 aus dem System
- Befüllung des Systems mit einem geeigneten R744-Volumen in gasförmigem Zustand
- Durchführung einer Dichtheitskontrolle im System nach einer direkten Methode
- Abfassung eines Berichts über die durchgeführten Wartungsarbeiten
- Kontrolle, ob am Standort des Systems Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen gemäß den geltenden Vorschriften vorhanden sind (z. B. Schilder, Notausgänge, Gassensoren, Gasalarmanlagen usw.)

- Kenntnis der Bedeutung von hohem Druck am Tripelpunkt und der Bildung von Trockeneis
- Kenntnis der Sicherheitsanforderungen für den Betrieb eines Systems mit dem Kältemittel R744
- Kenntnis von Maßnahmen zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der Energieeffizienz von Einrichtungen mit unter höherem Druck stehenden Kältemitteln während der Installation oder Instandhaltung

2. Nachweis der fachlichen Qualifikation*:

- Die fachkundige Person hat eine Berufsausbildung zum/zur _____ im Jahr _____ abgeschlossen und führt seit _____ Jahren insbesondere folgende Tätigkeiten im Zusammenhang mit Kohlenstoffdioxid als Kältemitteln aus:

- _____
- _____
- _____
- _____

Für den notwendigen Erhalt der theoretischen Fachkunde wurden folgende Veranstaltungen **besucht**:

Datum	Dauer	Thema	Anbieter

3. Erfahrungen *

Die fachkundige Person hat in den letzten zwei Jahren folgende Arbeiten im Zusammenhang mit Kohlenstoffdioxid als Kältemitteln durch:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

4. Referenzanlagen *

Die Arbeiten fanden an folgenden Anlagen statt

Referenzanlage 1:

Betreiber:

- _____

Anlagenbeschreibung:

- _____

Durchgeführte Arbeiten:

- _____

Referenzanlage 2:

Betreiber:

- _____

Anlagenbeschreibung:

- _____

Durchgeführte Arbeiten:

- _____

Referenzanlage 3:

Betreiber:

- _____

Anlagenbeschreibung:

- _____

Durchgeführte Arbeiten:

- _____

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber oder verantwortl. Betriebsleiter

Unterschrift fachkundige Person

Firmenstempel

Durch die Unterschrift bestätigt die fachkundige Person, dass sie diesen Fragebogen verstanden und wahrheitsgemäß ausgefüllt hat. Im Falle von falschen Angaben kann ein erteiltes Zertifikat für ungültig erklärt werden.

Des Weiteren bestätigen der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber bzw. verantwortliche Betriebsleiter, dass er über die notwendigen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt.

*Pflichtangaben